

Anfrage

Öffentlich

Datum

30. Apr. 2012

Nummer

1714/12

Absender

Fraktion BIBS
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

08.05.2012

Betreff

Dringlichkeitsanfrage: Plutonium bei Eckert & Ziegler

Am 27.04.2012 berichtete die Braunschweiger Zeitung über die Lagerung von Plutonium auf dem Gelände von Eckert und Ziegler. Aus diesem aktuellen Grunde stellen sich folgende Fragen:

- 1) In wieweit war die Stadt Braunschweig im Rahmen der Erteilung von Erlaubnissen bzw. Genehmigungen für den Umgang mit radioaktivem Material beteiligt oder zuständig (zum Beispiel Sicherheitsaspekte: Feuerwehr, Ortsauswahl, etc.)?
- 2) Welche Konsequenzen und Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr und Sicherung von Wohnbevölkerung sowie der Schulen in unmittelbarer Nähe zieht die Verwaltung aus der Plutonium-Umgangsgenehmigung der Niedersächsischen Landesgenehmigung vom 9.12.1998
 - a) hinsichtlich des Umgangs mit den Kernbrennstoffen in Thune und
 - b) hinsichtlich der Transporte von und nach Thune?
- 3) Wie beurteilt die Verwaltung im Lichte der immer neuen Erkenntnisse die gewerbliche Eignung und Zuverlässigkeit der Gewerbeausübenden auf dem Buchler-Gelände gemäß § 35 Gewerbeordnung?

Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich.

Gez. Peter Rosenbaum
 (BIBS-Ratsherr)